



EQ-CORE

VERLEGEANLEITUNG, PFLEGE UND GARANTIEBESTIMMUNGEN

AKKLIMATISIEREN

Die Verlegung ist entscheidend für einen schönen Designbelag und eine gute Vorbereitung beginnt mit der Akklimation. Für ein optimales Ergebnis ist es wichtig, dem Designbelag genügend Zeit zu geben, die richtige Temperatur zu erreichen.

Tipps zum Akklimatisieren

1. Achten Sie darauf, dass die Temperatur in dem Raum, in dem der Designbelag verlegt wird bei 18°C bis 26°C liegt.
2. Überprüfen Sie die Luftfeuchtigkeit des Raumes. Die ideale Luftfeuchtigkeit liegt zwischen 40% und 60%.
3. Legen Sie die die Kartons mit der Ware für mindestens 24 Stunden gleichmäßig auf dem Boden des Raumes aus, in dem sie verlegt werden soll.

Wichtige Informationen

- Legen Sie keine Gegenstände auf den Designbelag, die schwerer als 50 kg/cm² sind. (ISO24343-1)
- Wenn der Raum mehr oder weniger quadratisch ist und das Raumklima im Laufe des Tages nicht allzu sehr schwankt, können Sie bis zu 13 laufende Meter verlegen, ohne zusätzliche Dehnungsfugen einzubauen, ansonsten müssen Sie diese allerdings verwenden.

Visuelle Kontrolle

Lagerung

Achten Sie darauf, dass das Material stets auf einer ebenen Fläche liegt. Wenn das Material nicht flach gelagert wird, könnte dies zu Verarbeitungsproblemen führen.

Designbelag

Die Designbeläge werden sorgfältig geprüft, bevor sie das Werk verlassen, um einen hohen Qualitätsstandard zu gewährleisten. Dennoch kann ein hundertprozentiger Ausschluss von Mängeln nicht garantiert werden. Daher erlöschen die Gewährleistungsbestimmungen für Mängel, die nach der Montage festgestellt werden. Kontrollieren Sie die Ware vor dem Verlegen.

Kontrolle des Untergrundes

Stellen Sie sicher, dass ein dauerhaft trockener, rissfreier, sauberer, zug- und druckfester und ebener Untergrund vorhanden ist. (wie in DIN 18365 beschrieben)

REINIGUNG UND PFLEGE

Das Designboden-Pflegeset ist optimal für alle Designböden. Es sorgt für eine lange Lebensdauer und eine wertige Optik. Es besteht aus 750 ml PU-Reiniger für die regelmäßige Reinigung, 750 ml Vollpflege matt zur Auffrischung abgenutzter Oberflächen sowie einer Reinigungs- und Pflegeanleitung nach DIN18365.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren ESPR!MA-Händler vor Ort.

Alle Bodenbeläge der Marke ESPR!MA-Design verfügen über eine sehr hohe Lichtechtheit. Dies wird von unabhängigen Instituten nach internationalen Normvorgaben überprüft und dokumentiert. Dennoch können in Bereichen mit starkem UV-Lichteinfall (z.B. bei bodentiefen Fenstern) Ausbleichungen bzw. Farbveränderungen auf Dauer nicht ausgeschlossen werden. Durch ausreichend dimensionierte Beschattung können Ausbleichungen und Farbveränderungen jedoch verhindert oder minimiert werden.



VERLEGEANLEITUNG

1. Entscheiden Sie, wie der Designbelag verlegt werden soll. Üblicherweise werden Dielen- und Fliesenböden über die Länge des Raumes verlegt. In einem quadratischen Raum werden Designbelagdielen oder -fliesen oft in Längsrichtung zum Fenster verlegt. Markieren Sie dann eine hundertprozentig gerade Linie auf dem Boden, z.B. mit einer Laserlinie.
2. Um schmale Dielenbreiten oder kurze Dielenlängen in der Nähe von Wänden/Türen zu vermeiden, ist es wichtig, gut zu planen. Anhand der Breite des Raumes können Sie berechnen, wie viele volle Dielen oder Fliesen in den Bereich passen und wie viel übrig bleibt. Dieser sollte mit Teildielen oder -fliesen abgedeckt werden.
3. Beginnen Sie in der linken Ecke des Raumes mit einer ganzen Diele oder Fliese. Legen Sie die Federseite an die Wand. Verlegen Sie die erste Reihe von Dielen oder Fliesen entlang einer Kreidelinie. Lassen Sie einen Abstand von mindestens 7 mm zu allen festen Bauteilen wie Wänden, Türzagen und Heizungsrohren für die Ausdehnung des Bodens. Die Feder auf der Wandseite kann entfernt werden.
4. Die Böden sind einfach und ohne Klebstoff zu verlegen. Sie müssen die Feder einer Diele oder einer Fliese in die Nut einer anderen Diele klicken.
5. Beginnen Sie mit dem Verlegen der ersten Reihe. Legen Sie eine Diele oder eine Fliese flach auf den Boden, wobei die Federseite zur Wand zeigt. Richten Sie das Ende der zweiten Diele oder der zweiten Fliese auf die Erste aus und klicken Sie die Verbindung zusammen, indem Sie gerade auf die erste Diele oder Fliese drücken. Klicken Sie die kurzen Enden zusammen, bis die erste Reihe fertig ist. Schneiden Sie die letzte Diele oder Fliese in der Reihe auf die erforderliche Länge. Wenn die Wand nicht rechtwinklig ist, sollte die erste Reihe nicht an der Wand, sondern von der Wand weg, entlang einer senkrechten Linie verlegt werden. Stellen Sie sicher, dass Sie die Dielen in zufälliger Anordnung verlegen, mit einer Überlappung von mindestens 30 cm. Dies gewährleistet eine starke Verbindung.
6. Nachdem die erste Dielenreihe verlegt ist, richten Sie die erste Diele oder Fliese der zweiten Reihe so aus, dass diese Außenseite parallel zur Außenseite der ersten Reihe liegt. Stellen Sie die Verbindung her, indem Sie die Feder und die Nut an der langen Seiten einrasten lassen, die Diele in einem 45-Grad-Winkel halten und dann auf die Diele oder Fliese der zweiten Reihe drücken.
7. Die zweite Diele oder die zweite Fliese kann dann zuerst auf das Ende der ersten Diele geklickt werden. Dann kann die gesamte zweite Diele oder die Fliese in einem Winkel von 45 Grad angehoben werden, um die lange Seite in die erste Reihe einzuklicken. Wiederholen Sie dies für jede Diele oder Fliese.
8. ESPRIMA-Designböden zum klicken können auch mit einem Zugeisen oder einem Anschlagklotz und einem Gummihammer verlegt werden. Dies ist nützlich an ungünstigen Stellen, z.B. in der Nähe des Türrahmens und in der letzten Reihe. Verwenden Sie ein Zugeisen und einen Gummihammer, um die Verbindungen in der letzten Reihe zu fixieren. Verwenden Sie immer ein Zugeisen an der Schnittkante der Dielen. Die Klickanten können beschädigt werden, wenn das Zugeisen direkt auf der Feder oder Nut verwendet wird.



GARANTIEBESTIMMUNGEN

Vivafloors B.V., Breukersweg 1C, NL-7474 St. Goor, garantiert hiermit die Qualität ihrer PVC-Bodenprodukte mit Ausnahme von geringfügigen Farbabweichungen und versteckten Mängeln, die technisch unvermeidbar sind und die den Gebrauchswert nicht oder kaum mindern, sofern die in diesen Garantiebestimmungen genannten Einschränkungen und Bedingungen eingehalten werden.

Wenn innerhalb der unten genannten Garantiezeit eine außergewöhnliche Abnutzung der Vivafloors-Böden nach der Lieferung auftritt, repariert oder ersetzt Vivafloors den Teil, an dem diese außergewöhnliche Abnutzung aufgetreten ist, wobei Vivafloors eine leichte Farbabweichung des reparierten oder ersetzten Teils vorbehalten bleibt. Jedoch wird eine Summe von 10% des ursprünglichen Materialpreises gegenüber dem Kunden für jedes angefangene Jahr oder Teil dessen für die Nutzung erhoben.

ESPR!MA Designboden dryback (zum Verkleben) Nutzschrift 0,50 mm Wohnbereich 25 Jahre

ESPR!MA Designboden zum Klicken Nutzschrift 0,50 mm Wohnbereich 25 Jahre

Reklamationen im Zusammenhang mit Schrumpfung werden nur berücksichtigt, wenn die Schrumpfung außerhalb der in EN 434 und EN 649 festgelegten Normen liegen.

Für die Inanspruchnahme der Garantieverpflichtungen gelten die folgenden Bedingungen:

1. Fachgerechte Verlegung nach Vivafloors Verlegeanleitung auf einem geeigneten Unterboden. Der Designboden sollte vor der Verlegung mindestens 24 in dem zu verlegenden Raum akklimatisiert werden. Dazu werden die Kartons mit der Ware gleichmäßig auf dem Boden des Raumes verteilt. Der Arbeitsbereich sollte von 24 Stunden vor der Verlegung bis 24 Stunden nach der Verlegung auf einer Temperatur zwischen 18 und 20 Grad Celsius gehalten werden. Falls eine Fußbodenheizung vorhanden ist, sollte Diese 48 Stunden vor der Verlegung ausgeschaltet werden und kann 48 Stunden nach der Verlegung wieder eingeschaltet werden, wobei die Temperatur schrittweise langsam erhöht werden kann.

Bei zu verklebender Ware (dryback) ist der Klebstoff ebenfalls 24 bis 48 Stunden zu akklimatisieren und nach den Richtlinien des Klebstoffherstellers zu verarbeiten.

2. Richtige Wahl des Designbodens unter Berücksichtigung der Anwendung.
3. Professionelle Pflege und Reinigung des Designbodens gemäß den Reinigungsempfehlungen.
4. Nicht mehr als eine statische Belastung von 50kg/cm².
5. Wenn Bürostühle mit Rollen verwendet werden, sollten diese Rollen eine nahtlose Lauffläche von mindestens 50 mm Breite und einen Durchmesser von mindestens 20 mm haben (DIN 68131 und/oder EN 425) und vom Typ W sein.
6. Schäden, die durch Verbrennung, Versengung, Verschmörung oder durch Kontakt mit chemischen Mitteln verursacht werden, die nicht von Vivafloors zugelassene Pflegeprodukte sind, sind von dieser Garantie ausgeschlossen.

Im Garantiefall hat sich der Kunde zur Abwicklung seiner Garantieansprüche unter Vorlage des Kaufbeleges und der Verlegeanleitung an den entsprechenden Fachhändler zu wenden, bei dem das Produkt gekauft wurde.

Vivafloors haftet nicht für irgendwelche Folgeschäden und kann nicht für Geldverluste haftbar gemacht werden, die den Wert der Waren übersteigen.

Bodenschutzmatten

Zum Schutz Ihres Designbodens empfehlen wir die Verwendung einer guten Bodenschutzmatte (auch Eingangsmatte oder Fußmatte genannt), um das Eindringen von Schmutz und Feuchtigkeit zu verhindern. Wählen Sie dazu eine qualitativ hochwertige Matte, die nicht den Weichmacher Octylbenzozat enthält. Dieser Weichmacher kann zur Bildung von Knötchen und/oder Delaminierung der oberen Schicht Ihres Bodens führen. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen daher, keine Bodenschutzmatten lose auf dem Boden zu platzieren, sondern eine Vertiefung im Boden zu bilden.

St. Goor / 23.02.2023

Hergestellt für DECOR-UNION Einkauf und Service GmbH, Brüsseler Str. 3, 30539 Hannover von Vivafloors, Breukersweg 1c, NL-7474 St. Goor